

**Qualitätsbericht
der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht -(FQA)
im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. für den Zeitraum 2012/2013**

Stand: 31.12.2013

Teil I.

Grundlage der Berichterstattung sind die Daten, die durch die FQA im Zuge ihrer Aufgabenwahrnehmung gewonnen werden.
Diesen Daten werden in der Regel fortlaufend aktualisiert und haben damit keinen einheitlichen Stichtag.
Soweit nicht ein bestimmter Zeitraum oder Stichtag genannt wird, beziehen sich die Angaben auf den Zeitraum 2012/2013.

Gliederung des Zahlenteils

1. Personal der FQA und Einsatz des multiprofessionellen Teams (Seite 1)
2. Beschwerden (Seite 2)
3. Prüfungen (Seite 3)
4. Beratungen (Seite 4)
5. Bei Prüfungen festgestellte Mängel (Seite 5)
6. Bescheide (Seite 6 u. 7)
7. Personal für betreuende Tätigkeiten (Seite 7)
8. Bewohnervertretung/Bewohnerfürsprecher (Seite 7)

1. Personal der FQA und Einsatz des multiprofessionellen Teams

Verwaltungspersonal		Anzahl der zum 31.12.2013 für Aufgaben der FQA eingesetzten Bediensteten (nach Köpfen)			Stellenanteil		
		4. Qualifikationsebene (früher höherer Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	3. Qualifikationsebene (früher gehobener Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	2. Qualifikationsebene (früher mittlerer Dienst (bzw. vergl. Arbeitnehmer)	4. Qualifikationsebene (früher höherer Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	3. Qualifikationsebene (früher gehobener Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	2. Qualifikationsebene (früher mittlerer Dienst (bzw. vergl. Arbeitnehmer)
insgesamt		0	3	0	0,00	1,58	0,00
Fachpersonal (Ärzte, Sozialpädagoge/in, SMA, Pflegefachkräfte)		Anzahl der zum 31.12.2013 für Aufgaben der FQA eingesetzten Bediensteten (nach Köpfen)			Stellenanteil		
		4. Qualifikationsebene (früher höherer Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	3. Qualifikationsebene (früher gehobener Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	2. Qualifikationsebene (früher mittlerer Dienst (bzw. vergl. Arbeitnehmer)	4. Qualifikationsebene (früher höherer Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	3. Qualifikationsebene (früher gehobener Dienst bzw. vergl. Arbeitnehmer)	2. Qualifikationsebene (früher mittlerer Dienst (bzw. vergl. Arbeitnehmer)
Von d. vorhandenen Beamten und Arbeitnehmer entfallen auf							
a)	Ärztinnen / Ärzte	1	0	0	0,13	0,00	0,00
b)	Sozialpädagoginnen/en	0	1	0	0,00	0,07	0,00
c)	Sozialmedizinische Assistentinnen/Assistenten	0	0	2	0,00	0,00	0,47
insgesamt		1	1	2	0,13	0,07	0,47
Honorarkräfte		Anzahl der zum 31.12.2013 für Aufgaben der FQA eingesetzten Honorarkräfte (nach Köpfen)					
insgesamt		0					

Welche Professionen sind im FQA-Team an den Begehungen in stationären Einrichtungen für ältere Menschen in der Regel beteiligt?
V = Verwaltungskraft / SMA = Sozialmedizinische Assistent/in oder Pflegefachkraft / Ä = Ärztin/Arzt / S = Sozialpädagogin/ε

Verwaltungskraft Sozialmed. Assistentin / Pflegekraft Ärztin / Arzt Sozialpädagogin/-e

Welche Professionen sind im FQA-Team an den Begehungen in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in der Regel beteiligt?
V = Verwaltungskraft / SMA = Sozialmedizinische Assistent/in oder Pflegefachkraft / Ä = Ärztin/Arzt / S = Sozialpädagogin/ε

Verwaltungskraft Sozialmed. Assistentin / Pflegekraft Ärztin / Arzt Sozialpädagogin/-e

Welche Professionen sind im FQA-Team an den Begehungen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften in der Regel beteiligt?
V = Verwaltungskraft / SMA = Sozialmedizinische Assistent/in oder Pflegefachkraft / Ä = Ärztin/Arzt / S = Sozialpädagogin/ε

Verwaltungskraft Sozialmed. Assistentin / Pflegekraft Ärztin / Arzt Sozialpädagogin/-e

Ggf. Hinderungsgründe für den Einsatz des multiprofessionellen Teams

Die SMA ist in Einrichtungen für behinderte Menschen nur beteiligt, wenn auch pflegebedürftige behinderte Menschen betreut werden.

2. Beschwerden in den Jahren 2012 und 2013

Beschwerden richten sich auf die Beseitigung eines konkret benannten (vermeintlichen) Missstandes nach den Qualitätsbereichen des Prüflitfadens 6.0.

		2012	2013	gesamt 12/13
2.1.	über stationäre Einrichtungen für ältere Menschen insgesamt (z.B. 1 Beschwerdeschreiben mit 5 Punkten entspricht 5 Beschwerden)	9	15	24
	Anzahl der Beschwerden im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)			
2.1.1.	Wohnqualität	0	0	0
2.1.2.	Soziale Betreuung	0	1	1
2.1.3.	Verpflegung	0	2	2
2.1.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	2	2	4
2.1.5.	Pflege und Dokumentartion	2	5	7
davon				
	Bewegung	0	0	0
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	2	1	3
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	0	0
	Wundmanagement	0	0	0
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	0	0
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	0	0
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	0	3	3
2.1.6.	Qualitätsmanagement	0	0	0
2.1.7.	Arzneimittel	0	2	2
2.1.8.	Hygiene	0	0	0
2.1.9.	Personal	2	0	2
2.1.10.	Mitwirkung	0	0	0
2.1.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
2.1.12.	Betreuung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
2.1.13.	Förderplanung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
2.1.14.	Sonstiges	3	3	6

2.2.	über stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (z.B. 1 Beschwerdeschreiben mit 5 Punkten entspricht 5 Beschwerden)	0	1	1
	Anzahl der Beschwerden im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)			
2.2.1.	Wohnqualität	0	0	0
2.2.2.	Soziale Betreuung	0	0	0
2.2.3.	Verpflegung	0	0	0
2.2.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	0	0	0
2.2.5.	Pflege und Dokumentartion	0	0	0
davon				
	Bewegung	0	0	0
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	0	0	0
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	0	0
	Wundmanagement	0	0	0
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	0	0
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	0	0
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	0	0	0
2.2.6.	Qualitätsmanagement	0	0	0
2.2.7.	Arzneimittel	0	0	0
2.2.8.	Hygiene	0	0	0
2.2.9.	Personal	0	1	1
2.2.10.	Mitwirkung	0	0	0
2.2.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
2.2.12.	Betreuung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
2.2.13.	Förderplanung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
2.2.14.	Sonstiges	0	0	0

2.3.	über ambulant betreute Wohngemeinschaften insgesamt (z.B. 1 Beschwerdeschreiben mit 5 Punkten entspricht 5 Beschwerden)	0	4	4
	Anzahl der Beschwerden im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)			
2.3.1.	Hauswirtschaft	0	0	0
2.3.2.	Körperpflege	0	1	1
2.3.3.	Ernährung	0	0	0
2.3.4.	Mobilisierung	0	1	1
2.4.5.	Sonstiges	0	2	2

2.4.	über betreute Wohngruppen insgesamt (z.B. 1 Beschwerdeschreiben mit 5 Punkten entspricht 5 Beschwerden)	0	0	0
	Anzahl der Beschwerden im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)			
2.4.1.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 1 PflWoqG	0	0	0
2.4.2.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 2 PflWoqG	0	0	0
2.4.3.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 3 PflWoqG	0	0	0
2.4.4.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 4 PflWoqG	0	0	0
2.4.5.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 5 PflWoqG	0	0	0
2.4.6.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 6 PflWoqG	0	0	0
2.4.7.	Sonstiges	0	0	0

Keine entsprechende Einrichtung im Landkreis Neumarkt vorhanden

3. Prüfungen nach Art. 11 und 21 PflWoqG

Erfasst werden nur Einrichtungsprüfungen vor Ort. Anschließend Beratungen ggf. auch vor Ort, Auswertungen von Unterlagen etc. mit zeitlichem und inhaltlichem Zusammenhang zur ersten Prüfung vor Ort sind nicht gesondert zu zählen. Prüfungen vor Ort an mehreren Tagen mit zeitlichem und inhaltlichem Zusammenhang zählen nur als eine Prüfung. Anlassbezogene Prüfungen sind Prüfungen, die nur einen Teil der heimrechtlichen Anforderung zum Gegenstand haben. Vollständige Prüfungen, deren Termin durch einen Anlass vorgezogen wurden, zählen dagegen zu den Regelüberwachungen.

3.1 Anzahl der zu überprüfenden Wohnformen in den Jahren 2012 und 2013 aufgeteilt nach stationären Einrichtungen für ältere Menschen, nach Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und ambulant betreuten Wohngemeinschaften

	2012	2013
a) stationäre Einrichtungen für ältere Menschen	22	23
b) Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	7	7
c) stationären Hospizen	0	0
d) ambulant betreute Wohngemeinschaften	4	3
e) betreuten Wohngruppen	0	0

3.2 Anzahl der überprüften Wohnformen in den Jahren 2012 und 2013 aufgeteilt nach stationären Einrichtungen für ältere Menschen, nach Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, betreuten Wohngruppen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften

3.2. von stationären Einrichtungen für ältere Menschen		2012		2013			
3.2.1.	Anzahl der Anzeigenprüfungen neuer Einrichtungen	0		1			
3.2.2.	Anzahl der Einrichtungen, die nicht überprüft wurden	15		7			
davon	im Rahmen des Art. 11 Abs. 4 PflWoqG	0		0			
		angemeldet	unangemeldet	angemeldet	unangemeldet	gesamt 2012	gesamt 2013
3.2.3.	Anzahl der Regelüberwachungen	0	7	2	16	7	18
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	4	0	2	4	2
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0
3.2.4.	Anzahl der anlassbezogenen Prüfungen	0	1	2	3	1	5
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	0	0	0	0	0
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0

3.3. von stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung		2012		2013			
3.3.1.	Anzahl der Anzeigenprüfungen neuer Einrichtungen	0		0			
3.3.2.	Anzahl der Einrichtungen, die nicht geprüft wurden	5		5			
davon	im Rahmen des Art. 11 Abs. 4 PflWoqG	0		0			
		angemeldet	unangemeldet	angemeldet	unangemeldet	gesamt 2012	gesamt 2013
3.3.3.	Anzahl der Regelüberwachungen	0	2	0	2	2	2
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	0	0	0	0	0
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0
3.3.4.	Anzahl der anlassbezogenen Prüfungen	0	0	0	0	0	0
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	0	0	0	0	0
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0

3.4. von stationären Hospizen		2012		2013			
3.4.1.	Anzahl der Anzeigenprüfungen neuer Einrichtungen	0		0			
3.4.2.	Anzahl der Einrichtungen, die nicht geprüft wurden	0		0			
davon	im Rahmen des Art. 11 Abs. 4 PflWoqG	0		0			
		angemeldet	unangemeldet	angemeldet	unangemeldet	gesamt 2012	gesamt 2013
3.4.3.	Anzahl der Regelüberwachungen	0	0	0	0	0	0
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	0	0	0	0	0
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0
3.4.4.	Anzahl der anlassbezogenen Prüfungen	0	0	0	0	0	0
davon	gemeinsam mit dem MDK	0	0	0	0	0	0
	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0

3.5. von ambulant betreuten Wohngemeinschaften		2012		2013			
3.5.1.	Anzahl der Anzeigenprüfungen neuer Wohngemeinschaften	0		0			
3.5.2.	Anzahl der Wohngemeinschaften, die nicht überprüft wurden	4		2			
		angemeldet	unangemeldet	angemeldet	unangemeldet	gesamt 12	gesamt 13
3.5.3.	Anzahl der Regelüberwachungen	0	0	0	0	0	0
davon	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0
3.5.4.	Anzahl der anlassbezogenen Prüfungen	0	0	0	4	0	4
davon	zur Nachtzeit	0	0	0	0	0	0
		2012		2013			
3.5.5.	Anzahl der ambWG die nach Prüfungen von 3.5.3. und 3.5.4. die Kriterien der ambWG nach Art. 2 Abs. 3 nicht erfüllen	0		0			

3.6.	Ggf. Hinderungsgründe für die Nichteinhaltung des Grundsatzes, die Wohnformen mindestens einmal im Jahr zu überprüfen	Aus Zeitmangel konnten die Wohnformen nicht mindestens einmal im Jahr überprüft werden.
------	---	---

Keine entsprechende Einrichtung im Landkreis Neumarkt vorhanden

4. Informationspflichten in den Jahren 2012 und 2013		2012	2013	gesamt 12/13
4.1.	im Rahmen des Art. 16 PflWqG			
4.1.1.	im Bereich von stationären Einrichtungen für ältere Menschen	20	7	27
Anzahl der Informationen und Beratungen im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)				
4.1.1.1.	Bewohnerinnen und Bewohner	0	0	0
4.1.1.2.	Bewohnervertretungen / Bewohnerfürsprecher	0	0	0
4.1.1.3.	Personen mit berechtigtem Interesse	1	1	2
4.1.1.4.	Personen und Träger, die eine Einrichtung gründen wollen oder derartige Einrichtungen betreiben, bei der Planung und dem Betrieb der stationären Einrichtungen	18	5	23
4.1.1.5.	Befugnisse, Möglichkeiten und Wahl der Bewohnervertretung	1	1	2

4.2.	im Rahmen des Art. 16 PflWqG			
4.2.2.	im Bereich von stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	3	7	10
Anzahl der Informationen und Beratungen im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)				
4.2.2.1	Bewohnerinnen und Bewohner	0	1	1
4.2.2.2	Bewohnervertretungen / Bewohnerfürsprecher	0	0	0
4.2.2.3	Personen mit berechtigtem Interesse	0	0	0
4.2.2.4.	Personen und Träger, die eine Einrichtung gründen wollen oder derartige Einrichtungen betreiben, bei der Planung und dem Betrieb der stationären Einrichtungen	3	6	9
4.2.2.5.	Befugnisse, Möglichkeiten und Wahl der Bewohnervertretung	0	0	0

4.3.	im Rahmen des Art. 18 PflWqG (keine Mangelberatung)			
	im Bereich von ambulant betreuten Wohngemeinschaften	4	4	8
Anzahl der Informationen und Beratungen im Einzelnen (Mehrfachnennungen möglich)				
4.3.1.	der Mieterinnen und Mietern	0	0	0
4.3.2.	von Angehörigen, gesetzlichen Vertretern, Angehörigengremium	0	2	2
4.3.3.	von Dienstleistungsanbietern	4	3	7
4.3.4.	im Rahmen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1	0	2	2
4.3.5.	im Rahmen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 2	0	0	0
4.3.6.	im Rahmen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3	1	0	1
4.3.7.	im Rahmen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 4	1	0	1
4.3.8.	im Rahmen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 5	1	0	1
4.3.9.	Hauswirtschaft	0	1	1
4.3.10.	Körperpflege	0	0	0
4.3.11.	Ernährung	0	1	1
4.3.12.	Mobilisierung	0	0	0
4.3.13.	Sonstiges	2	1	3

5. Bei Prüfungen festgestellte Mängel in den Jahren 2012 und 2013		2012	2013	gesamt 12/13
5.1.	Anzahl der Mängel in stationären Einrichtungen für ältere Menschen insgesamt (z.B. 1 Mangel mit 5 Punkten entspricht 5 Mängeln)	19	81	100
Anzahl der Mängel im Einzelnen:				
5.1.1.	Wohnqualität	1	9	10
5.1.2.	Soziale Betreuung	0	2	2
5.1.3.	Verpflegung	0	1	1
5.1.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	4	8	12
5.1.5.	Pflege und Dokumentartion	8	24	32
davon				
	Bewegung	4	10	14
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	3	2	5
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	2	2
	Wundmanagement	0	3	3
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	1	1
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	4	4
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	1	2	3
5.1.6.	Qualitätsmanagement	1	2	3
5.1.7.	Arzneimittel	1	28	29
5.1.8.	Hygiene	0	5	9
5.1.9.	Personal	4	2	6
5.1.10.	Mitwirkung	0	0	0
5.1.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
5.1.12.	Sonstiges	0	0	0

5.2.	Anzahl der Mängel in stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (z.B. 1 Mangel mit 5 Punkten entspricht 5 Mängeln)	9	12	21
	Anzahl der Mängel im Einzelnen:			
5.2.1.	Wohnqualität	0	1	1
5.2.2.	Soziale Betreuung	0	0	0
5.2.3.	Verpflegung	0	0	0
5.2.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	0	0	0
5.2.5.	Pflege und Dokumentartion	3	5	8
davon				
	Bewegung	1	3	4
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	0	1	1
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	0	0
	Wundmanagement	0	0	0
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	0	0
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	0	0
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	2	1	3
5.2.6.	Qualitätsmanagement	0	0	0
5.2.7.	Arzneimittel	3	3	6
5.2.8.	Hygiene	2	0	2
5.2.9.	Personal	0	3	3
5.2.10.	Mitwirkung	1	0	1
5.2.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
5.2.12.	Betreuung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
5.2.13.	Förderplanung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
5.2.14.	Sonstiges	0	0	0

5.3.	Anzahl d. Mängel in ambulant betreuten Wohngemeinschaften insgesamt (z.B. 1 Mangel mit 5 Punkten entspricht 5 Mängeln)	0	9	9
	Anzahl der Mängel im Einzelnen:			
5.3.1.	Hauswirtschaft	0	0	0
5.3.2.	Körperpflege	0	2	2
5.3.3.	Ernährung	0	1	1
5.3.4.	Mobilisierung	0	0	0
5.3.5.	Sonstiges	0	6	6

6. Bescheide in den Jahren 2012 und 2013

6.1.	Anordnungen nach Art. 13 PflWoqG bei stationären Einrichtungen für ältere Menschen	2012	2013	gesamt 12/13
6.1.1.	Anzahl der Anordnungen für stationäre Einrichtungen für ältere Menschen nach Art. 13 PflWoqG	0	0	0
davon	Anzahl der Anordnungen nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG (erhebliche Mängel)	0	0	0
	Anzahl der verbeschiedenen Mängel im Einzelnen:			
6.1.1.1.	Wohnqualität	0	0	0
6.1.1.2.	Soziale Betreuung	0	0	0
6.1.1.3.	Verpflegung	0	0	0
6.1.1.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	0	0	0
6.1.1.5.	Pflege und Dokumentartion	0	0	0
davon				
	Bewegung	0	0	0
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	0	0	0
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	0	0
	Wundmanagement	0	0	0
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	0	0
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	0	0
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	0	0	0
6.1.1.6.	Qualitätsmanagement	0	0	0
6.1.1.7.	Arzneimittel	0	0	0
6.1.1.8.	Hygiene	0	0	0
6.1.1.9.	Personal	0	0	0
6.1.1.10.	Mitwirkung	0	0	0
6.1.1.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
6.1.1.12.	Sonstiges	0	0	0

6.2.	Anordnungen nach Art. 13 PflWoqG bei stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	2012	2013	gesamt 12/13
6.2.1.	Anzahl der Anordnungen für stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach Art. 13 PflWoqG	0	0	0
davon	Anzahl der Anordnungen nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG (erhebliche Mängel)	0	0	0
	Anzahl der verschiedenen Mängel im Einzelnen:			
6.2.1.1.	Wohnqualität	0	0	0
6.2.1.2.	Soziale Betreuung	0	0	0
6.2.1.3.	Verpflegung	0	0	0
6.2.1.4.	Freiheit einschränkende Maßnahmen	0	0	0
6.2.1.5.	Pflege und Dokumentartion	0	0	0
davon		0	0	0
	Bewegung	0	0	0
	Ernährung und Flüssigkeitsversorgung	0	0	0
	Ausscheidung und Intimpflege	0	0	0
	Körperpflege	0	0	0
	Wundmanagement	0	0	0
	Umgang mit Menschen mit depressiven Störungen	0	0	0
	Pflege von Bewohnern mit demenziellen Veränderungen	0	0	0
	Palliative Pflege	0	0	0
	Schmerzmanagement in der Pflege	0	0	0
	Behandlungspflegerische Maßnahmen	0	0	0
	Pflegeplanung und Pflegedokumentation	0	0	0
6.2.1.6.	Qualitätsmanagement	0	0	0
6.2.1.7.	Arzneimittel	0	0	0
6.2.1.8.	Hygiene	0	0	0
6.2.1.9.	Personal	0	0	0
6.2.1.10.	Mitwirkung	0	0	0
6.2.1.11.	Bauliche Gegebenheiten	0	0	0
6.2.1.12.	Betreuung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
6.2.1.13.	Förderplanung von Menschen mit Behinderung	0	0	0
6.2.1.14.	Sonstiges	0	0	0
6.3.	Anzahl der Anordnungen für ambulant betreute Wohngemeinschaften nach Art. 13 PflWoqG	0	0	0
davon	Anzahl der Anordnungen nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG (erhebliche Mängel)	0	0	0
	Anzahl der verschiedenen Mängel im Einzelnen:			
6.3.1.	Hauswirtschaft	0	0	0
6.3.2.	Körperpflege	0	0	0
6.3.3.	Ernährung	0	0	0
6.3.4.	Mobilisierung	0	0	0
6.3.5.	Sonstiges	0	0	0
6.4.	Anzahl der Anordnungen für betreute Wohngruppen nach Art. 13 PflWoqG	0	0	0
davon	Anzahl der Anordnungen nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG (erhebliche Mängel)	0	0	0
	Anzahl der verschiedenen Mängel im Einzelnen:			
6.4.1.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 1 PflWoqG	0	0	0
6.4.2.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 2 PflWoqG	0	0	0
6.4.3.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 3 PflWoqG	0	0	0
6.4.4.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 4 PflWoqG	0	0	0
6.4.5.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 5 PflWoqG	0	0	0
6.4.6.	im Rahmen des Art. 20 Nr. 6 PflWoqG	0	0	0
6.4.7.	Sonstiges	0	0	0
6.5.	Anzahl der Untersagungen nach Art. 14 PflWoqG (Beschäftigungsverbot)	0	0	0
6.6.	Anzahl der Erprobungs- u. Ausnahmeregelungen nach Art. 17 PflWoqG	0	0	0
6.7.	Anzahl der Ordnungswidrigkeiten nach Art. 23 PflWoqG	0	0	0
6.8.	Anzahl der Befreiungen nach § 31 HeimMindBauV	0	0	0
6.9.	Anzahl der Zustimmungen nach § 5 Abs. 2 HeimPersV	0	0	0
6.10.	Anzahl der Befreiungen nach § 11 HeimPersV	0	0	0
6.11.	Schließungen u. Betriebsuntersagungen n. Art. 15 u. 21. Abs. 4 PflWoqG			
	<i>Umzüge und Trägerwechsel sollen hierbei nicht erfasst werden.</i>	2012	2013	gesamt 12/13
6.11.1.	Anzahl der geschlossenen stationären Einrichtungen für ältere Menschen	0	0	0
davon	Betriebsuntersagungen durch FQA nach Art. 15 PflWoqG	0	0	0
6.11.2.	Anzahl der geschlossenen stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	0	0	0
davon	Betriebsuntersagungen durch FQA nach Art. 15 PflWoqG	0	0	0
6.11.3.	Anzahl der geschlossenen stationären Hospize	0	0	0
davon	Betriebsuntersagungen durch FQA nach Art. 15 PflWoqG	0	0	0
6.11.4.	Anzahl der geschlossenen ambulant betreuten Wohngemeinschaften	0	1	1
davon	Betriebsuntersagungen durch FQA nach Art. 21 Abs. 4 PflWoqG	0	0	0
6.11.5.	Anzahl der geschlossenen betreuten Wohngruppen	0	0	0
davon	Betriebsuntersagungen durch FQA nach Art. 21 Abs. 4 PflWoqG	0	0	0

entfällt

7. Personal für betreuende Tätigkeiten in stationären Einrichtungen in den Jahren 2012 und 2013

7.1.	Einhaltung der Fachkraftquote in stationären Einrichtungen für ältere Menschen (zuletzt festgestellte Fachkraftquote)	2012	2013	gesamt 12/13
7.1.1.	Anzahl der stationären Einrichtungen, bei denen die FQA einen Fachkräfteanteil von mind. 50 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat	20	19	39
7.1.2.	Anzahl der stationären Einrichtungen mit Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG	0	5	5
7.1.3.	Anzahl der stationären Einrichtungen ohne Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG, bei denen die FQA einen Fachkräfteanteil von 40 - 49 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat.	2	4	6
7.1.4.	Anzahl der stationären Einrichtungen ohne Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG, bei denen die FQA einen Fachkräfteanteil von unter 40 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat.	0	0	0

7.2.	Einhaltung der Fachkraftquote in stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (zuletzt festgestellte Fachkraftquote)	2012	2013	gesamt 12/13
7.1.1.	Anzahl der stationären Einrichtungen, bei denen die FQA einen Fachkräfteanteil von mind. 50 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat	7	7	14
7.1.2.	Anzahl der stationären Einrichtungen mit Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG	0	0	0
7.1.3.	Anzahl der stationären Einrichtungen ohne Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG, bei denen die FQA einen 40 - 49 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat.	0	0	0
7.1.4.	Anzahl der stationären Einrichtungen ohne Befreiung nach § 5 II HeimPersV bzw. § 51 Abs. 4 AVPfleWoqG, bei denen die FQA einen unter 40 % für betreuende Tätigkeiten festgestellt hat.	0	0	0

8. Bewohnervertretung in stationären Einrichtungen

		2012	2013	gesamt 12/13
8.1.	Anzahl der stationären Einrichtungen für ältere Menschen, für die die Wahl einer Bewohnervertretung rechtlich vorgesehen war	22	23	45
davon				
	Anzahl der stationären Einrichtungen für ältere Menschen, in denen eine Bewohnervertretung gewählt wurde	14	14	28
	Anzahl der stationären Einrichtungen für ältere Menschen mit Ersatzgremium an Stelle der Bewohnervertretung	0	0	0
	Anzahl der stationären Einrichtungen für ältere Menschen mit Bewohnerfürsprecher	8	9	17

8.2.	Anzahl der stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, für die die Wahl einer Bewohnervertretung rechtlich vorgesehen war	2012	2013	gesamt 12/13
davon		0	0	
	Anzahl der stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, in denen eine Bewohnervertretung gewählt wurde	7	7	14
	Anzahl der stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung mit Ersatzgremium an Stelle der Bewohnervertretung	0	0	0
	Anzahl der stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung mit Bewohnerfürsprecher	0	0	0